

rev. 03.2023

Swisspearl Schweiz AG
Eternitstrasse 3
8867 Niederurnen, Schweiz

info@ch.swisspearl.com
+41 55 617 11 11

Reinigung und Sanierung von Swisspearl Fassadenprodukten

Verschmutzungen

Klima- und Umweltbelastungen können Verschmutzungen auf dem Fassadenmaterial verursachen. Zudem kann eine mangelhafte Ausführung dazu führen, dass Regenwasser Verschmutzungstreifen hinterlässt. Diese Verschmutzungen haben jedoch weder Einfluss auf die Dichtigkeit noch auf die Lebensdauer der Fassade.

Reinigung

Leichte bis mittlere Verschmutzungen werden mit Wasser-Hochdruck ohne Reinigungs-zusätze entfernt. Flecken können mit einem universellen Industriereiniger vorbehandelt werden. Beides soll an einer unauffälligen Stelle auf ihre Eignung geprüft werden.

Empfohlen wird ein Druck bis maximal 80 bar mit einem Lanzenabstand von 25 cm. Es ist darauf zu achten, dass keine Fugenprofile beschädigt werden. Die Reinigung soll nicht mit heissem Wasser und nicht auf erwärmten und von der Sonne beschienenen Flächen ausgeführt werden.

Kalkflecken

Kalkflecken oder Zementspritzer werden am besten mit Putzessig (9.5%) behandelt und mit viel Wasser nachgespült. Es ist dabei zu beachten, dass Essigreiniger nicht auf blanke Metallteile gelangt und dass er nicht eintrocknet.

Hartnäckige Verschmutzungen

Können die Verschmutzungen nicht mit der beschriebenen Reinigungsmethode beseitigt werden, so empfiehlt sich der Beizug eines Spezialisten. Dies gilt speziell auch für die Reinigung von Silikonverschmutzungen.

Algenreinigung

Schwacher Algenbewuchs lässt sich entfernen mit einer Algizid-Vorbehandlung, der Reinigung mit Wasser-Hochdruck und einer Algizid-Nachbehandlung als temporärem Schutz.

Dabei sind die Angaben des Algizid-Herstellers zu beachten. Es ist daher empfohlen, die Eignung des Algizids an einer verdeckten Stelle zu testen.

Sanierung

Bei älteren Gebäuden oder Gebäuden an exponierter Lage empfiehlt es sich, nach der beschriebenen Algensanierung die Fassade mit einer Algizid enthaltenden Farbe zu streichen. Beschädigte Platten sollen durch Fachleute ersetzt werden. Es empfiehlt sich daher, bei der Erstellung der Fassade einige Ersatzplatten aufzubewahren.

Sicherheit

Bei allen Kontroll- und Sanierungsarbeiten sind die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten. Bei Asbestzementprodukten ist auf die Hochdruckreinigung zu verzichten.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Technische Service der Swisspearl Schweiz AG gerne zur Verfügung.

rev. 03.2023

Swisspearl Schweiz AG
Eternitstrasse 3
8867 Niederurnen, Schweiz

info@ch.swisspearl.com
+41 55 617 11 11

Reinigung von neu erstellten Fassaden

Reinigung

Bei der Montage von Eternit Fassadenplatten gelangen Bohr-, Schneid- und Schleifstaub sowie Schmutz vom Gerüst und aus der Umgebung auf die Fassade. Diese Schmutzablagerungen bestehen aus groben sandartigen und feinen staubförmigen Partikeln, die auch Kalkverbindungen enthalten und unter Einwirkung von Feuchtigkeit und Kohlendioxid innert kurzer Zeit in wasserunlösliches Calciumkarbonat umgewandelt werden.

Wird die so verschmutzte Fassade trocken gereinigt, verschmieren die groben und feinen Schmutzpartikel und das Calciumkarbonat die Fassadenoberfläche, hinterlassen einen weissen Schleier und zerkratzen zudem die Oberfläche der Farbschicht. Aus diesen Gründen ist die Trockenreinigung von Eternit Fassadenprodukten nicht zu empfehlen.

Reinigung bei der Montage

Bohr- und Schneidstaub unmittelbar nach der Bearbeitung entfernen.

- Trockener Staub: Entfernung am besten mit Absauggerät oder trockenem, weichem und sauberem Lappen, Mikrofasertuch oder ähnliches.
- Nasser Staub: Er führt zu Flecken auf der Beschichtung. Darum muss er sofort mit viel Wasser und einem Schwamm entfernt werden. Gegebenenfalls kann auch Essigreiniger eingesetzt werden.

Endreinigung

Kalkhaltige Verschmutzungen:

1. Putzessig (9.5%) mittels Gartenspritze auf verunreinigte Stellen aufsprühen. Darauf achten, dass so wenig wie möglich von der Reinigungsflüssigkeit in den Boden oder ins Grundwasser gelangt (Achtung: Putzessig darf nicht mit blanken Metallteilen in Kontakt kommen).
2. Ca. 5-20 Min. einwirken, aber nicht eintrocknen lassen!
3. Fassade mit kaltem Wasser mittels HDW-Reiniger spülen.
Arbeitsdruck: 40-80 bar. Druckeinstellung unbedingt auf einer unauffälligen Stelle testen.
4. Stark verschmutzte Stellen: Punkt 1-3 wiederholen.
Nicht kalkhaltige Verschmutzungen: Fassade mit kaltem Wasser mittels HDW-Reiniger spülen.
Arbeitsdruck 40-80 bar. Druckeinstellung unbedingt auf einer unauffälligen Stelle testen.

Wichtig!

Nie an praller Sonne reinigen!

Für weitere Informationen steht Ihnen der Technische Service der Swisspearl Schweiz AG gerne zur Verfügung

rev. 03.2023

Swisspearl Schweiz AG
Eternitstrasse 3
8867 Niederurnen, Schweiz

info@ch.swisspearl.com
+41 55 617 11 11

Largo Carat-HR | Largo Nobilis-HR Graffiti Entfernung – Ausführungsanleitung

Gültigkeit

Diese Anleitung gilt ausschliesslich für die Largo-Platten Carat-HR/Nobilis HR mit ihrer speziellen Oberfläche. Andere Eternit Produkte dürfen nicht nach dieser Anleitung behandelt werden, da die Oberfläche beschädigt werden könnte.

Für die Reinigung von Graffiti sind nachfolgend aufgeführte Vorgehensschritte zu beachten

- Als Reinigungsmittel wird handelsübliches Aceton eingesetzt (keine anderen Reinigungsmittel verwenden).
- Zum Abwischen eignet sich gut saugfähiges Reinigungspapier (keine groben oder harten Materialien wie Stahlwolle etc. verwenden).
- Reinigungspapier mit Aceton tränken und am besten mit Kreisbewegungen über Graffiti-Stelle wischen.
- Zu Beginn in Teilflächen vorgehen, weil sonst die abgelöste Graffitifarbe wieder verteilt wird.
- Wenn Reinigungspapier mit Graffitifarbe gesättigt ist, Reinigungspapier auswechseln.
- Vorgehen wiederholen bis Fläche sauber ist.
- Reinigungspapier in einem feuerfesten Abfallcontainer entsorgen.
- Reinigung bei nassen Verhältnissen oder bei vollem Sonnenschein vermeiden.

Schutzmassnahmen im Zusammenhang mit Aceton beachten

- Reinigungsperson mit geeigneter Schutzbekleidung, Schutzhandschuhe, Schutzbrille ausrüsten.
- Für gute Belüftung sorgen.
- Es dürfen sich keine Zündquellen in der Nähe befinden (Aceton ist feuergefährlich).
- Generell sind die Sicherheits- und Entsorgungsvorgaben des Acetonlieferanten zu beachten.

Rasches Handeln

- Graffiti-Sprayerien sind möglichst schnell zu entfernen. Das demotiviert die Graffitisprayer und hält Nachahmer ab, sich auch zu verwirklichen. Je länger das Graffiti zudem der Sonne ausgesetzt ist, umso aufwändiger wird die Reinigung und umso wahrscheinlicher sind bleibende Rückstände.

Hinweise zum Reinigungsverhalten

- Die werkseitige Spezialbeschichtung von Carat-HR bietet einen guten permanenten Graffitischutz. Gebräuchliche Sprühlacke und Farben lassen sich unter Beachtung der oben beschriebenen Vorgehenshinweise problemlos entfernen. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, dass in der Graffiti-Szene experimentiert wird und veränderte Farben oder extrem aggressive Medien verwendet werden (z.B. Säuren). Die Reinigung kann deshalb in einzelnen Fällen nicht zur gewünschten Wirkung führen.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Technische Service der Swisspearl Schweiz AG gerne zur Verfügung.